

ENERGIE FÜR DAS GANZE DORF.

Wir versorgen die Haushalte, Betriebe und öffentlichen Gebäude innerhalb unserer
Genossenschaft mit günstiger und umweltfreundlicher Nahwärme.

Die NAHWÄRME OBEROPFINGEN eG.

begrüßt Sie zur Generalversammlung am 27.06.2024

Tagesordnung



1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2023 und Vorlage Jahresabschluss
3. Bericht des Aufsichtsrats und Vorlage Prüfungsbericht
4. Feststellung Jahresabschluss
5. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung
6. Entlastung
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Verschiedenes bzw. Anträge und Wünsche
9. Wärmeversorgung des neuen Baugebietes „Beim Dorfplatz“

Top 1: Eröffnung und Begrüßung



Genossenschaftsmitglieder

185



Einsparungen

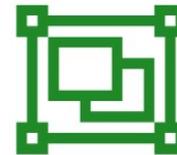
ca. 500.000 l Heizöl
somit ca. 1.200.000 kg CO₂



Wärmeabnehmer

215

Haushalte mit 286 Wohneinheiten,
Rathaus, Kindergarten, 1 Restaurant



Netz

10 km

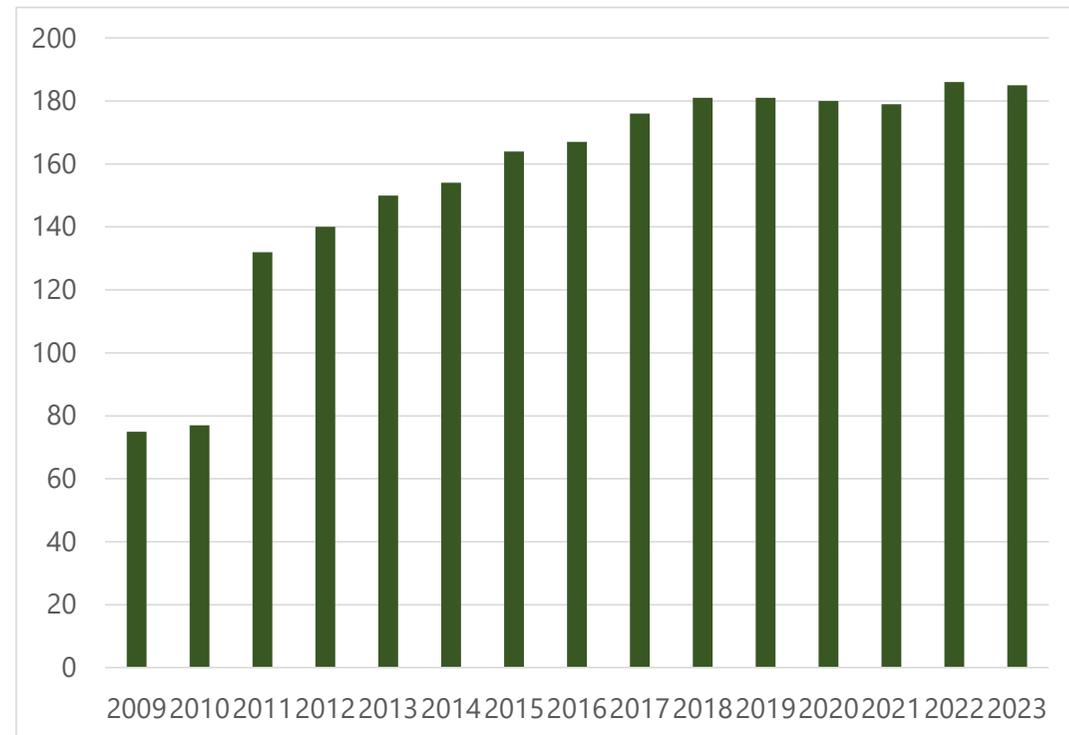
ca. 2,5 Mio. Euro Investitionsvolumen
davon ca. 0,9 Mio Euro Fördermittel

Top 2: Mitgliederentwicklung

Insgesamt 186 Mitglieder in 2023.

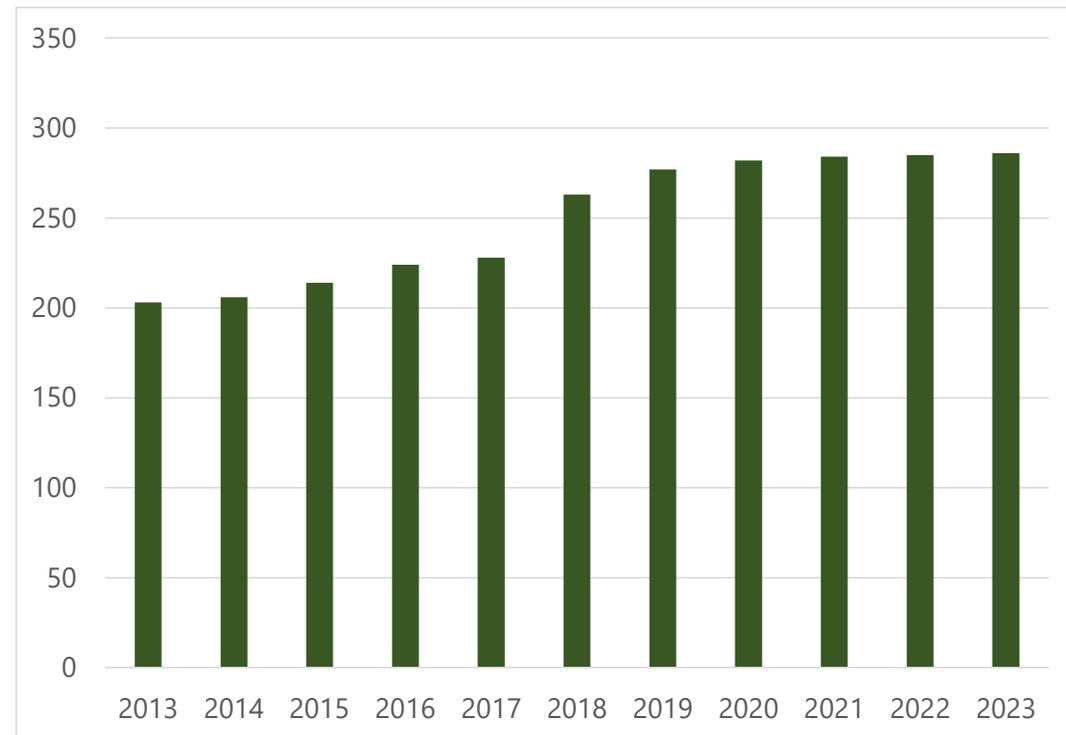
Rückgang bei der Anzahl der Mitglieder gegenüber dem Vorjahr (187)

-1 Mitglied bzw. -0,5%.



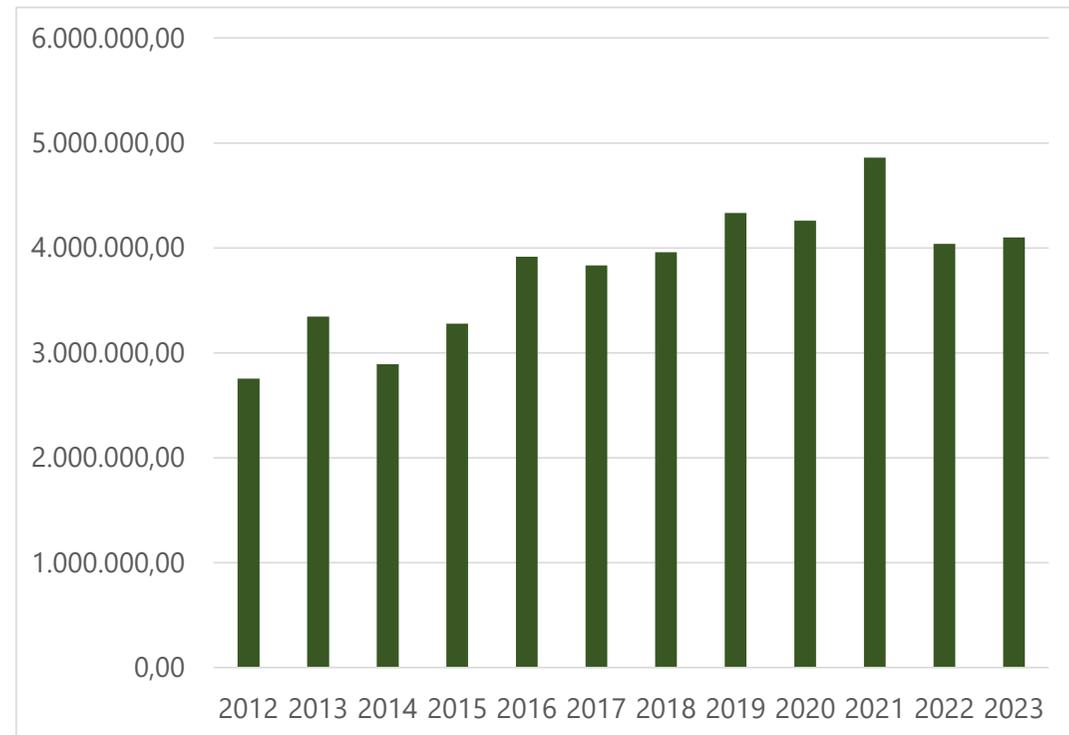
Top 2: (Wohn-)Einheiten

Die Anzahl der versorgten (Wohn-)Einheiten
(aus Abrechnung) lag in 2023 bei 286.



Top 2: Wärmeverbrauch

Verbrauch in Höhe von 4.100.418 kWh
in 2023 (+1,5% gegenüber Vorjahr) aus
Abrechnung.



Top 2: Preisentwicklung



Trotz erneuter Preiserhöhung in 2023 vorteilhafte Heizkosten im Vergleich zu anderen Energieträgern

Brennstoff	Preis/kWh in Cent 2021	Preis/kWh in Cent 2022	Preis/kWh in Cent 2023
Strom	17,7	19,9	51,6
Öl	10,1	15,7	15,6
Gas	7,1	13,8	21,9
Pellets	5,5	7,2	15,6
Nahwärme Oberopfingen	~3,2	~4,2	~5,2

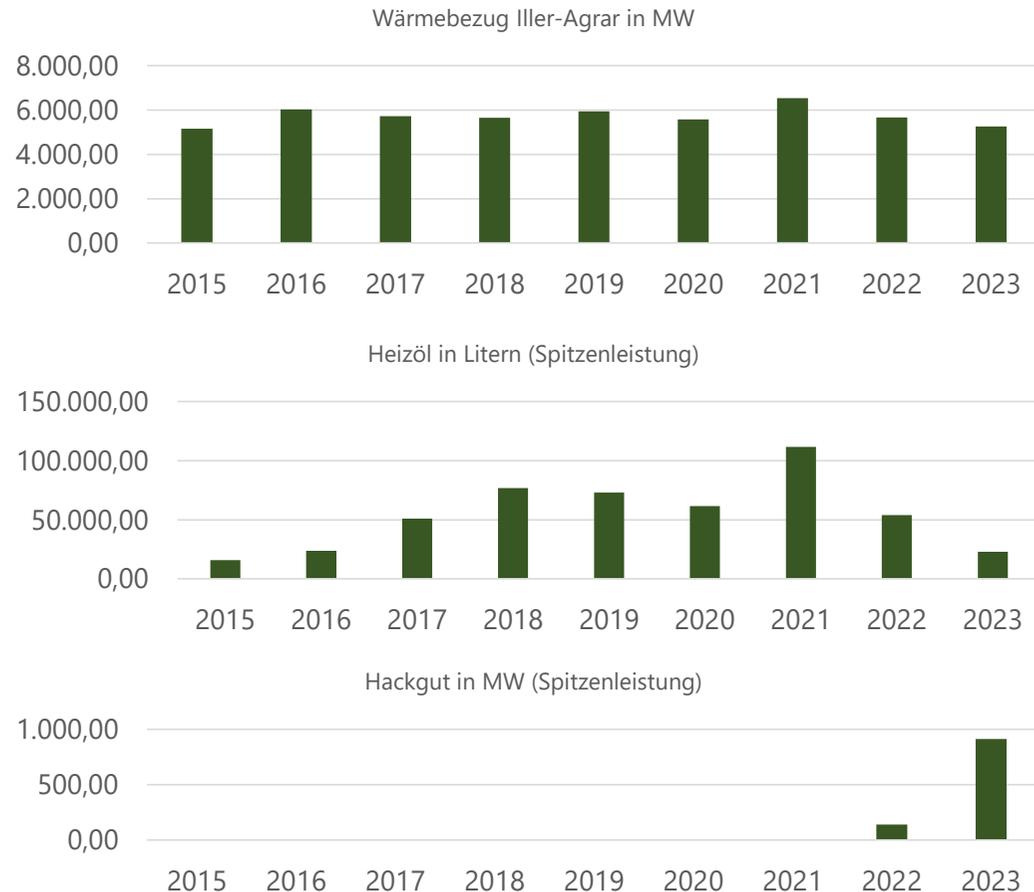
Quelle: <https://www.kesselheld.de/kilowattstunde/> abgerufen am 20.06.2024 (Preisstand 2023)

Top 2: Bezugsquellen

Wärmebezug in Höhe von 5.255 MW in 2023 von der Iller-Agrar (-12,6% gegenüber Vorjahr), 23.000 Litern Heizöl (-67% gegenüber Vorjahr) und 912 MW aus Hackgut (+550% gegenüber Vorjahr) für Spitzenleistung in den Wintermonaten (ins. +49% mehr Spitzenleistung gegenüber Vorjahr).

Der Gesamtbezug umfasste somit 6.363 MW für 2023 (-7,3% gegenüber Vorjahr).

Der Anteil Heizöl betrug hierbei ca. 3,1%. Dies entspricht einer Reduzierung des Anteils um 7,2%-Punkten gegenüber dem Vorjahr (10,3%).



Top 2: Maßnahmen...



...zur Ablösung Heizöl durch regenerative Energien

-> durch Anmietung eines Heizmobils für Hackschnitzel für die Winter 2022/2023 und 2023/2024

-> mittelfristig (erstmalig ab dem Winter 2024/2025) durch die Errichtung eines stationären Hackgutheizwerks in der Berkheimer Straße bei Vinzenz Wonhas

Top 2: Jahresabschluss 2023

Bilanz - Aktiva		Geschäftsjahr		Vorjahr
		EUR	EUR	EUR
zum 31.12.2023				
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung - davon geringwertige Wirtschaftsgüter	1,00	966.754,44		1.022.441,60
			966.754,44	1.022.441,60
Anlagevermögen insgesamt			966.754,44	1.022.441,60
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		6.216,00		10.241,70
			6.216,00	10.241,70
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		912,00		28.811,74
2. Sonstige Vermögensgegenstände		45.370,03		38.034,39
			46.282,03	66.846,13
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		72.436,48	72.436,48	58.360,12
Umlaufvermögen insgesamt			124.934,51	135.447,95
Summe der Aktiva			1.091.688,95	1.157.889,55

Top 2: Jahresabschluss 2023



Bilanz - Passiva		zum 31.12.2023		
		Geschäftsjahr		Vorjahr
		EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Geschäftsguthaben				
1.	der Mitglieder	55.800,00		55.200,00
2.	der ausscheidenden Mitglieder	600,00		1.200,00
3.	Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile			-300,00
			56.400,00	56.100,00
II. Ergebnisrücklagen				
1.	Gesetzliche Rücklage	237.053,27		211.095,91
			237.053,27	211.095,91
III. Bilanzgewinn/ Bilanzverlust				
1.	Gewinnvortrag / Verlustvortrag			
2.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	80.706,19		25.957,36
			80.706,19	25.957,36
Eigenkapital insgesamt			374.159,46	293.153,27
B. Rückstellungen				
1.	Steuerrückstellungen	10.199,70		7.712,48
2.	Sonstige Rückstellungen	8.000,00		13.480,42
Rückstellungen insgesamt			18.199,70	21.192,90
C. Verbindlichkeiten				
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	91.409,00		64.021,00
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.833,37		96.023,41
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	19.833,37		
3.	Sonstige Verbindlichkeiten	588.087,42		683.498,97
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	588.087,42		
	- davon aus Steuern	3.071,81		
	- davon gegenüber Gesellschaftern	585.015,61		
Verbindlichkeiten insgesamt			699.329,79	843.543,38
Summe der Passiva			1.091.688,95	1.157.889,55

Top 2: Jahresabschluss 2023



Gewinn- und Verlustrechnung					
vom 01.01.2023 bis 31.12.2023					
Bezeichnung	Geschäftsjahr		Vorjahr		Veränderung %
	EUR	% vom Umsatz	EUR	% vom Umsatz	
1. Umsatzerlöse	183.055,64	100,00	132.775,47	100,00	37,86
2. Sonstige betriebliche Erträge	150.097,80	81,99	170.490,80	128,40	-11,96
Summe der Erträge	333.153,44	181,99	303.266,27	228,40	9,85
3. Materialaufwand a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-20.540,42	-11,22	-2.683,50	-2,02	665,43
Rohergebnis	312.613,02	170,77	300.582,77	226,38	4,00
4. Abschreibungen a. Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-61.097,63	-33,37	-59.644,99	-44,92	2,43
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-123.868,58	-67,66	-182.522,69	-137,46	-32,13
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen a. Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-2.049,13	-1,11	-2.404,53	-1,81	-14,78
Betriebsergebnis	125.597,68	68,61	56.010,56	42,18	124,23
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15.284,33	-8,34	-19.193,64	-14,45	-20,36
Finanzergebnis	-15.284,33	-8,34	-19.193,64	-14,45	-20,36
Ergebnis vor Steuern	110.313,35	60,26	36.816,92	27,72	199,62
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-29.380,56	-16,05	-10.602,01	-7,98	177,12
Ergebnis nach Steuern	80.932,79	44,21	26.214,91	19,74	208,72
9. Sonstige Steuern	-226,60	-0,12	-257,55	-0,19	-12,01
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	80.706,19	44,08	25.957,36	19,54	210,91

Top 2: Jahresabschluss 2023



Anlagen - Einzelnachweis							vom 01.01.2023 bis 31.12.2023					
Kto Nr.	Inv- Nr.	Bezeichnung	Datum	Ansch./Herst. Kosten am Anfang	Z Zugänge A Abgänge U Umbuchungen	Abschreibung kumuliert am Ende	Buchwert am Ende	Buchwert am Anfang	Abschreibung			
									T Planmäßig	S Außerplanmäßig	K Sonderabschr.	N Herabsetz.betrag
				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	ND
I. Sachanlagen												
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
2200	001	Nahwärme-Leitungsnetz BMG 954.772,80 RND 22,75	16.10.09	1.280.503,22		485.261,54	795.241,68	835.124,46	39.882,78	4,18	33	
2200	002	Pufferspeicher	19.10.09	35.800,63		23.718,63	12.082,00	13.872,00	1.790,00	5,00	20	
2200	003	Heizzentrale BMG 42.712,15 RND 10,84	02.11.09	67.061,87		42.530,47	24.531,40	28.167,55	3.636,15	8,51	20	
2200	004	Übergabestationen BMG 117.762,06 RND 6,84	20.11.09 30.12.23	204.774,34	Z 5.410,47	103.225,45	106.959,36	112.351,59	10.802,70	9,17	20	
2200	005	Hotmobil	27.01.11	26.197,25		26.196,25	1,00	1,00				
2200	006	Notstromaggregat	26.11.12	5.833,82		4.223,82	1.610,00	2.030,00	420,00	7,20	15	
2200	007	Hotmobil II	27.12.12	31.194,59		31.193,59	1,00	1,00				
2200	008	Kreiselpumpe TZ	20.03.18	12.001,74		8.751,74	3.250,00	4.750,00	1.500,00	12,50	8	
2200	009	Hackguteinspeisung	31.12.22	16.398,36		1.776,36	14.622,00	16.262,00	1.640,00	10,00	10	
2390	001	BeamerACE H 5360	23.01.12	473,94		473,94						
2390	002	Mobiler Schutzzaun	19.11.12	598,32		597,32	1,00	1,00				
2390	003	CSR PC b.com Home Allround	27.12.12	612,61		612,61						
2870	001	Anhänger gebraucht	16.09.13	1.953,03		1.953,03						
2870	002	Anhänger mobile Ölversorgung	31.12.18	15.706,32		7.251,32	8.455,00	9.881,00	1.426,00	9,08	11	
2880	001	Anhänger gebraucht (Stromaggregat)	30.09.13	1.400,00		1.400,00						
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				1.700.510,04	Z 5.410,47	739.166,07	966.754,44	1.022.441,60	61.097,63			
Anlagevermögen insgesamt				1.700.510,04	Z 5.410,47	739.166,07	966.754,44	1.022.441,60	61.097,63			
II. Rechnungsabgrenzungsposten												
0860	001	Bearbeitungsentgelt 45971 323	05.05.11	16.000,00		16.000,00						
Rechnungsabgrenzungsposten				16.000,00		16.000,00						

Top 3: Bericht des Aufsichtsrats



Bericht des Aufsichtsrats und Vorlage Prüfungsbericht (2020, 2021 und 2022)

Top 4: Feststellung Jahresabschluss 2023



Der Aufsichtsrat hat in der 62. Aufsichtsratssitzung am 05.06.2024 den vom Vorstand aufgestellten und vorgetragenen Jahresabschluss mit Gewinn- und Verlustrechnung einstimmig genehmigt.

Jahresbilanzgewinn	80.706,19 €
Vorjahr (2022)	25.957,36 €

Top 5: Beschlussfassung

Genehmigung des Jahresabschlusses 2023 mit Gewinn- und Verlustrechnung

Vorgeschlagene Ergebnisverwendung:

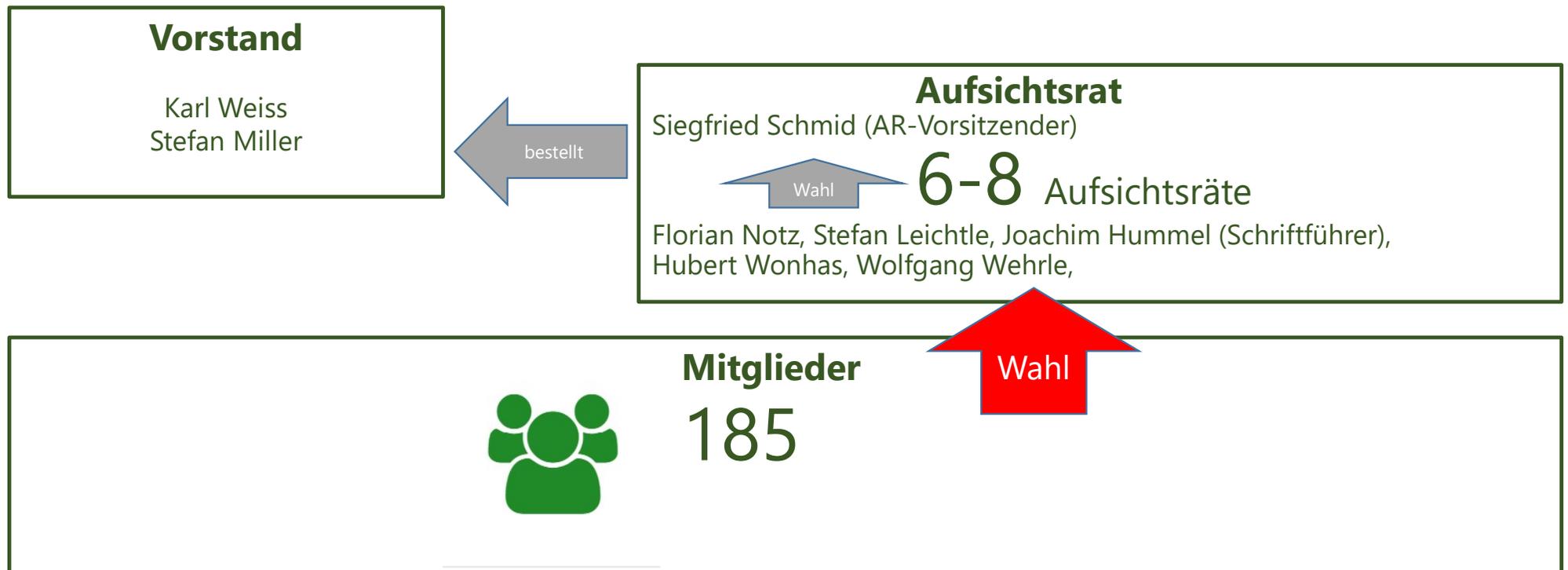
Jahresbilanzgewinn	80.706,19 €
Gesetzliche Rücklage	8.070,62 € (10%)
Ergebnisrücklagen	72.635,57 €

Top 6: Entlastung



Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Top 7: Wahlen zum Aufsichtsrat



Top 8: Verschiedenes



Anträge und Wünsche

Top 9: Wärmeversorgung Baugebiet „Beim Dorfplatz“



Konzept zur Erweiterung des Fernwärmegebiets im zu entwickelnden Gebiet im nordöstlichen Teil des Ortes und östlich der Kirchdorfer Straße.

Laut aktuellem Planungsstand werden mit der Erweiterung ca. 60 Einfamilienhäuser und 14 Mehrfamilienhäuser mit ca. 70 Wohneinheiten prognostiziert. Je Einfamilienhaus wird von 7 kW Anschlussleitungen ausgegangen, je Wohneinheit in einem Mehrfamilienhaus von 5 kW, so dass sich die Gesamtanschlussleistung auf ca. 860 kW summiert.

Das Baugebiet soll möglichst klima- bzw. CO₂ neutral sowie unter hoher Versorgungssicherheit und Kostenstabilität entwickelt und mit Wärme versorgt werden.



ca. **52.580 m²** Grundstücksfläche
Neubau Effizienzhaus 40: Ca. **74 Gebäude**, untergliedert in **drei Bauabschnitte**

ca. **130 Wohneinheiten** (aufgeteilt in Einfamilien-, Doppel-, Reihen- Kettenhäuser sowie Mehrfamilienhäuser und Gebäude mit Gewerbe- und Wohnnutzung)

Top 9: Umsetzungskonzept & Realisierbarkeit

Versorgung über das Bestandsnetz

Sowohl das Feuerwehrgeräte- und Dorfgemeinschaftshaus, als auch die Ein- und Mehrfamilienhäuser sollen an das bestehende (warme) Nahwärmenetz ohne Belastung der Bestandskunden und vorteilhaft für das Neubauquartier angeschlossen werden.

Der Ausbau folgt den Realisierungsstufen der Baugebieterschließung. Durch Vorarbeiten der Nahwärmegenossenschaft synchronisiert mit der Erschließung kann die Versorgung mit Wärme, entsprechend des uns bekannten Zeitplans der Gemeinde, sichergestellt werden.

Insbesondere bis zum Bezug des Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses (neue Ortsmitte), die aktuell für 2027 geplant ist. Dies setzt jedoch voraus, dass in 2024 die Beauftragung der Genossenschaft durch die Gemeinde erfolgt.

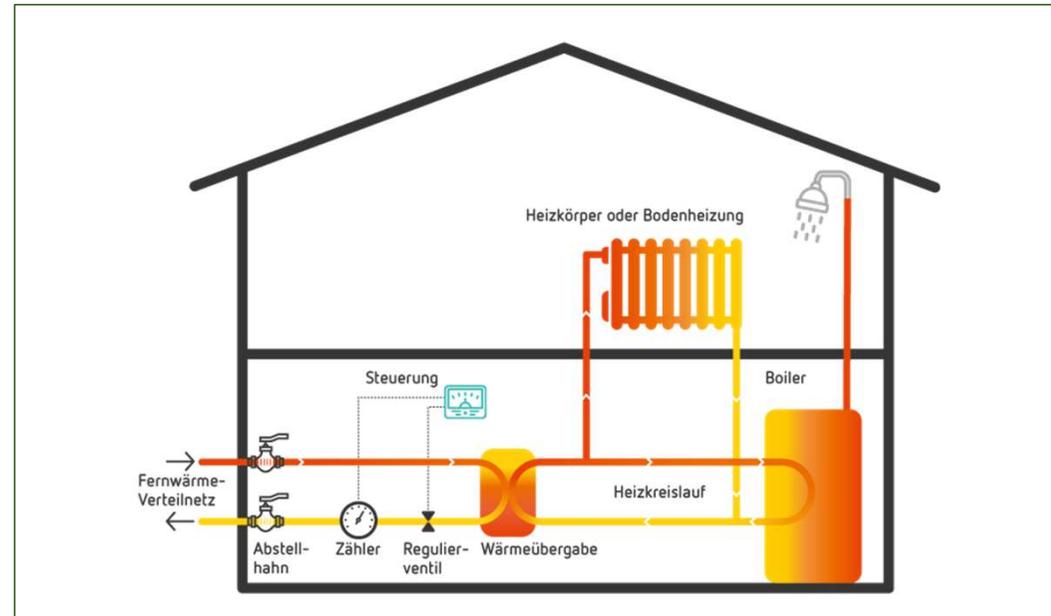


Top 9: Umsetzungskonzept & Realisierbarkeit

Übergabestation(en)

In jedem Gebäude werden ein Wärmetauscher und ein Brauchwasserbereiter für das Brauchwasser und die Zentralheizung installiert.

Das Neubaugebiet soll ganzjährig, wie auch die bestehenden und bereits versorgten Wohngebiete mit Heiz- und Brauchwasser aus dem Nahwärmenetz beliefert werden. Die Wassertemperatur, die hier angestrebt wird, soll für den Vorlauf 75 – 80°C und für den Rücklauf ca. 50°C betragen.



Vorlauftemperatur	75-80 °C
Rücklauftemperatur	50 °C
Temperaturdifferenz	Δt 25 – 30 K
Temperaturverluste in der Leitung ca.	2 K

Top 9: Umsetzungskonzept & Realisierbarkeit

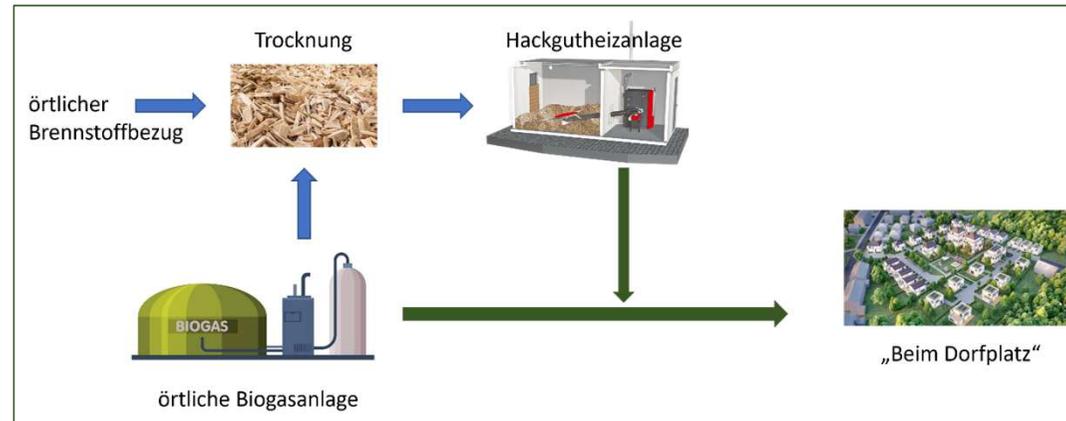
Versorgungskonzept

Die Wärmeenergie soll vorrangig aus der Abwärme der Biogasanlage St. Dominikus erfolgen. Als weitere Energiequelle steht eine in Projektierung befindliche Hackgut-Heizanlage zur Verfügung.

Für Spitzenleistung und Notversorgung verwendet die Nahwärme Oberopfingen eG ein mobiles Hackgut Heizwerk sowie zwei mobile Öl Heizkessel mit einer Gesamtleistung von ca. 1.530 kW.

Mit der in Projektierung befindlichen Hackgut-Heizanlage stehen erstmals für den Winter 2025/2026 insgesamt ca. 2.200 kW Leistung zur Verfügung.

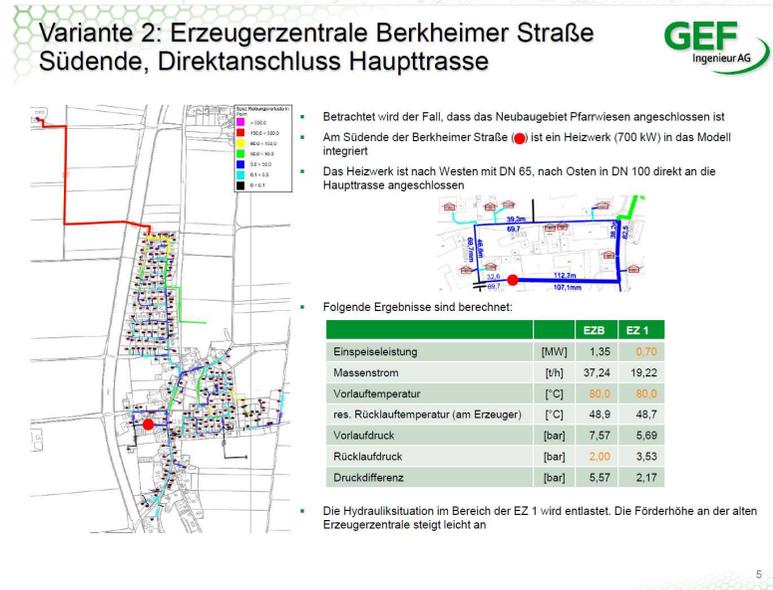
Die Kombination aus Abwärme der Biogasanlage und eines stationären Hackgutheizkraftwerks erlaubt es, bei regionalem Bezug von Hackgut, dieses in den Sommermonaten mit Wärmeüberschüssen aus der Biogasanlage zu trocknen, um bei Bedarf in den Wintermonaten, bei einem hohen Wirkungsgrad, CO₂-neutrale Wärme zu erzeugen.



Top 9: Umsetzungskonzept & Realisierbarkeit

Bewertung der Machbarkeit durch GEF

Die Genossenschaft hat im Vorfeld die GEF Ingenieur AG mit einer hydraulischen Netzanalyse und Prüfung zur Anbindung der geplanten Baugebiete beauftragt. Die Studie bzw. Untersuchung, die seit Oktober 2022 vorliegt, hat die Realisierbarkeit des Vorhabens bestätigt.



GEF Ingenieur AG
d-Porsche-Straße 4a
D-69181 Leimen
info@gef.de
www.gef.de

Top 9: Kostenschätzung



Planung und Realisierung

Für den Leitungsausbau inkl. Verlegung, ohne Tiefbau, inkl. Hausanschlussleitungen und Übergabestationen schätzen wir die gesamten Investitionskosten auf 1.424.890 €. Hierbei sind keine möglichen staatlichen Förderungen berücksichtigt.

Umgelegt auf die einzelnen Anschlüsse unter der Annahme, dass das Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus sowie 90% der Gebäude anschließen werden, ergibt sich nachfolgende Kostenkalkulation:

Positionen	Teilkosten	Investitionskosten
(Neues) Netz bzw. Netzerweiterung	454.780 €	
Hausanschlüsse inkl. Übergabestationen	670.510 €	
Leit- und Kommunikationstechnik	30.500 €	
		1.155.790 €
Anschluss Hackgutheizkraftwerk (DN100)		158.600 €
Leitungserweiterungen im Bestand (Berkheimer Str. oder Auweg) inkl. Absperrschieber		70.500 €
Planung und Projektierung	25.000 €	
Steuer- und Rechtsberatung	5.000 €	
Begleitung Fördermittelbeantragung	10.000 €	
		40.000 €
Summe (ohne evtl. Förderung)		1.424.890 €

Gebäudeart	Anzahl	Anschlusskosten
Einfamilienhaus (7KW)	54	ca. 18.500 €
Mehrfamilienhaus	13	ca. 28.500 €
Feuerwehr (40KW)	1	ca. 28.000 €
Dorfgemeinschaftshaus (50KW)	1	ca. 29.000 €

Top 9: Kostenschätzung

Planung und Realisierung

KfW und BAFA vergeben im Rahmen der BEG Zuschüsse und Effizienzhaus-Kredite. Wegen der Haushaltskrise hatte das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) seine Energieförderprogramme gestoppt. Mittlerweile hat das BAFA mitgeteilt, dass nach der Einigung im Haushaltsausschuss des Bundestages zum Bundeshaushalt die Antragspause beendet ist. Das bedeutet: Das BAFA setzt die Förderprogramme zur Energieberatung (EBN und EBW), die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW), das Aufbauprogramm Wärmepumpe (BAW) sowie die Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW) gemäß den Vorgaben der vorläufigen Haushaltsführung fort. Die Bewilligung steht unter dem Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel. Bei realistischer Annahme von ca. 30% Förderung würden sich die Kosten wie folgt darstellen:

Gebäudeart	Anzahl	Anschlusskosten (30% Förderung)
Einfamilienhaus (7KW)	54	ca. 13.000 €
Mehrfamilienhaus	1	ca. 20.000 €
Feuerwehr (40KW)	1	ca. 19.500 €
Dorfgemeinschaftshaus (50KW)	1	ca. 20.500 €

unverbindliche Prognose

Top 9: Kostenschätzung



Betrieb

Die Kosten für die zukünftigen Mitglieder werden wie folgt prognostiziert:

Der Arbeitspreis beträgt **ca. 9,5 Cent pro kWh** für nicht-gewerbliche Nutzung.

Gebäudeart	Grundgebühr pro Quartal
Einfamilienhaus (7 kW)	60 €
Mehrfamilienhaus	60 € für die erste Wohneinheit, jede weitere 30 €
Feuerwehrhaus (40 kW)	120 €
Dorfgemeinschaftshaus (50 Kk)	120 €
Evtl. gewerbliche Nutzung	120 €